

# Wochenblatt

für

Wilsdruf, Tharand und das Elbthal.

Zweiter Jahrgang.

Heimat-Sammlung Freitag, den 7. Januar 1842.

= Wilsdruff =

1.

Mit Königl. Sächs. Concession,

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Wochenschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Ngr. Bekanntmachungen aller Art werden aufgenommen; die gespaltene Zeile oder deren Raum wird mit 6 Pf. in Anrechnung gebracht. Aufsätze, die im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Tharand bis Montag Nachmittags 2 Uhr und in Wilsdruf bis Montag Abends 7 Uhr angenommen. Auch können bis Mittwoch Mittag eingehende Zusendungen auf Verlangen durch die Post an den Druckort befördert werden und in der nächsten Nummer erscheinen. Wir erbitten uns dieselben unter den Adressen: „an die Redaction des Wilsdruf-Tharander Wochenblattes zu Wilsdruf (Dresdner Gasse im Hause des Herrn Stadtrichter Danne, 1 Treppe,) oder: „an die Agentur des Wilsdruf-Tharander Wochenblattes zu Tharand,“ die Herr Buchbinder Lauscher übernommen hat. In Meissen nimmt Herr Klinticht jun. Aufträge und Bestellungen an. Ewige Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, sollen stets mit großem Danke angenommen werden. Die Redaction.

Die große Theilnahme deren sich dieses Blatt seit dem ersten Jahre seines Bestehens bereits erfreut, sowie der Umstand, daß es von seiner Gründung an einen Theil der geehrten Bewohner des diesseitigen Elbufer zu seinen Abonnenten zählt, haben der Redaction desselben Hoffnung gemacht, ihm auch mit Erfolg auf dem jenseitigen Elbufer Eingang und Verbreitung zu verschaffen, da besonders in der ganzen dortigen Gegend kein Localblatt existirt. Dazu kommt noch, daß die Eisenbahnverbindung und der bedeutende Botenverkehr mit Meissen, dem Druckort des Blattes, dem Unternehmen außerordentlich günstig sind.

Um nun das Blatt als Organ für gemeinnützige Angelegenheiten und den öffentlichen Verkehr den etwaigen Abonnenten desselben und den sonstigen Bewohnern der dortigen Gegend so nützlich als möglich zu machen, hat Herr Kaufmann Jäffing in Köhschenbroda die Güte gehabt, die Annahme aller zum Einrücken in das Blatt bestimmten Bekanntmachungen zu übernehmen, so daß bis Mittwoch Mittags bei demselben eingehende Zusendungen Freitags Vormittags bereits im Blatte abgedruckt erscheinen können.

Alle Freitage wird ein Bogen ausgegeben. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Ngr. Bekanntmachungen aller Art werden aufgenommen; die gespaltene Zeile oder deren Raum wird mit 6 Pf. in Anrechnung gebracht. Die einzelne Nummer kostet 1 Ngr.

Da Köhschenbroda der Mittelpunkt für das Unternehmen auf dem jenseitigen Elbufer sein dürfte, so haben wir die vorläufige Anordnung getroffen,